© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fünfter Beitrag zur Kenntnis der Adventivflora Hannovers.

Von

Paul Aellen und R. Scheuermann.

Nach 1921 scheint das Gelände der Döhrener Wollwäscherei nach Wollpflanzen jahrelang nicht abgesucht worden zu sein und über neue Funde daselbst ist unseres Wissens nichts mehr veröffentlicht worden. Erst am 14. August 1930 hatte ein Spezialist für Adventivpflanzen, Herr Paul Aellen in Basel, der bekannte schweizer *Chenopodium*-Forscher, wieder Gelegenheit auf dem Gelände der Wollwäscherei sich nach eingeschleppten Pflanzen umzutun. Er fand auch in der Tat hinter der Fabrik auf einem Kehrichtplatz eine kleine Kolonie Wollpflanzen. Ein Karren Wollschutt war dort ausgeschüttet worden und am Rande dieser Ablagerung hatte eine größere Zahl Wollpflanzen sich entwickelt. Leider setzte ein wolkenbruchartiger Regen weiteren Nachforschungen ein rasches Ende. Immerhin gelang Herrn Aellen die Feststellung der in dem nachfolgenden Verzeichnis aufgeführten Fremdlinge, von denen die durch einen vorgesetzten Stern gekennzeichneten Arten vordem bei Hannover noch nicht beobachtet worden sind. Einige Angaben beziehen sich auf Funde früherer Jahre (Scheuermann).

Verzeichnis der bei der Döhrener Wollwäscherei beobachteten Adventivpflanzen.

1. *Tragus racemosus* (L) All. var. *erectus* Döll.
2. *Chloris radiata* (L). Sw.
3. *Chloris virgata* Sw.

*4. *Eragrostis filiformis* (Thbg.) Nees. (= *E. curvula* Stapf) = S.-Afr. = Det. Prof. Dr. Pilger. Auch schon 1922 und 1929 von Bonte auf Wollschutt bei Kettwig (Ruhr) gefunden.

5. *Chenopodium hircinum* Schrad. var. *typicum* Aellen.

*6. *Chenopodium Berlandieri* Moq. ssp. *Zschackei* (Murr) Zobel var. *farinosum* (Ludw.) Aellen. = N- und Mittel-Am.

7. *Chenopodium pumilio* R. Br. (= *C. carinatum auct.*-non R. Br.). Zu dieser Art gehören auch alle in den früheren Beiträgen (1. Beitrag, Nr. 26;

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2. Beitrag, Nr. 44; 3. Beitrag, Nr. 26) als *C. carinatum* R. Brown aufgeführten Funde.

*8. *Chenopodium foetidum* Schrad. var. *intermedium* (O. Kuntze) Aellen. = Südafrikanische Varietät der in den Tropen und Subtropen der Alten Welt beheimateten Art.

9. *Chenopodium farinosum* (S. Wats.) Standley in Scheuermann 75.—80. Jahresber. Naturh. Ges. Hannover (1930), p. 38 = *Chenopodium macrospermum* Hook. f. ssp. *halophilum* (Phil.) Aellen (cf. Verh. Naturf. Ges. Basel, Band XLI (1930), pag. 100—102).

10. *Atriplex patulum* L. var. *angustifolium* (Sm.) Lange f. *crassum* (M. u. K.) A. u. G.

*11. *Atriplex Mülleri* Benth. = Austral. = Auch schon 1922 und 1923 von Fettweis auf Wollschutt bei Kettwig beobachtet.

12. *Amarantus hybridus* L. ssp. *hypochondriacus* (L.) Thell. var. *chlorostachys* (Willd.) Thell. subvar. *pseudoretroflexus* Thell.

13. *Amarantus Dinteri* Schinz var. *uncinatus* Thell.

*14. *Amarantus* cf. *quitensis* H. B. u. K. = S.-Am. = Hannover, Döhren, 1911 vereinzelt (s. Aschers u. Graebn. Syn. V, 1, pag. 252—253); wahrscheinlich mit fremder Wolle eingeschleppt.

15. *Lepidium neglectum* Thell.

*16. *Lepidium* cf. *calycinum* Godr. = Östl. S.-Am. = Hannover, Döhren, 1914, 1 Ex. Zur sicheren Unterscheidung von den nächstverwandten Arten zu kümmerlich entwickelt. Det. A. Thellung.

17. *Medicago hispida* Gärtner var. *denticulata* (Willd.) Burn.

18. *Medicago minima* (L.) Desr. var. *recta* (Desf.) Burn. Dies die Varität, in der *M. minima* bei Döhren ausschließlich auftritt.

19. *Melilotus indicus* (L.) All.

*20. *Tribulus terrestris* L., Bürzeldorn. *Zygophyllaceae*. = S.-Eur., Kl. As. u. östlich bis Ind., N.-Afr. = Die Döhrener Pflanze fällt durch die Kleinheit der Teilfrüchte auf, die höchstens 4 mm lang sind, und deren größere Stacheln im besten Falle die Länge von 2 mm erreichen. Boissier beschreibt eine var. *inermis* Boiss. in Fl. orient. I (1867), p. 902, die aber nur Knötchen statt der Stacheln besitzen soll. Mit einer anderen in der Literatur genannten Form können wir die Pflanze nicht identifizieren. Pflanzen mit fast gleich ausgebildeten Früchten liegen (bei Pisa gesammelt) im Herbarium der Universität Basel.

*21. *Datura ferox* L. = Wahrscheinlich in China und Ostindien heimisch; in S.-Eur. (Span., Ital., Sizil.) stellenweise eingebürgert. = Hannover, Döhren, Alpers 1889—1895; 1 mit fremder Wolle eingeschlepptes Ex.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

*22. *Calotis cuneifolia* R. Br. = Austral. = Hannover, Döhren, Alpers 1889—1895; nur 1 mit fremder Wolle eingeschlepptes Ex.
23. *Xanthium spinosum* L.
24. *Bidens pilosus* L.
25. *Schkubria isopappa* Benth. var. *advena* Thell.
26. *Tagetes minutus* L.
*27. *Zinnia* cf. *elegans* Jacq. = Mexiko = Wohl mit Gartenerde verschleppt

© Bio... http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Abb. 10 (Adriani).
Querceto-Betuletum bei Hilversum, September 1935. Gut deckende Krautschicht mit *Deschampsia flexuosa* u. A. Aufn. M. J. Adriani.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Tafel I.

Abb. 11 (Adriani).
Buchenbestand bei Hilversum, September 1935. Die Krautschicht fehlt ganz. Aufn. M. J. Adriani.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Tafel II.



Abb. 2 (Vlieger).
Die *Eupteris-Teucrium* Variante des *Querceto-Betuletums* im Doorwerther Niederwald.



Abb. 1 (Ellenberg).
Typisches Landschaftsbild im Gebiet des Eichen-Birkenwaldes; Borsteler Kuhlen bei Bispingen. Aufn. Tüxen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Tafel III.



Abb. 4 (Ellenberg).
Landschaftsbild im Gebiet des Eichen-Hülsenwaldes zwischen Osnabrück und Ibbenbüren. Blick nach NO auf die Ausläufer des Wiehengebirges. Aufn. Tüxen.



Abb. 6 (Ellenberg).
Landschaftsbild im Gebiet des sternmierenreichen Eichen-Hainbuchenwaldes; Blick vom Wiehengebirge nach Süden (Oberbauerschaft).
Aufn. Ellenberg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

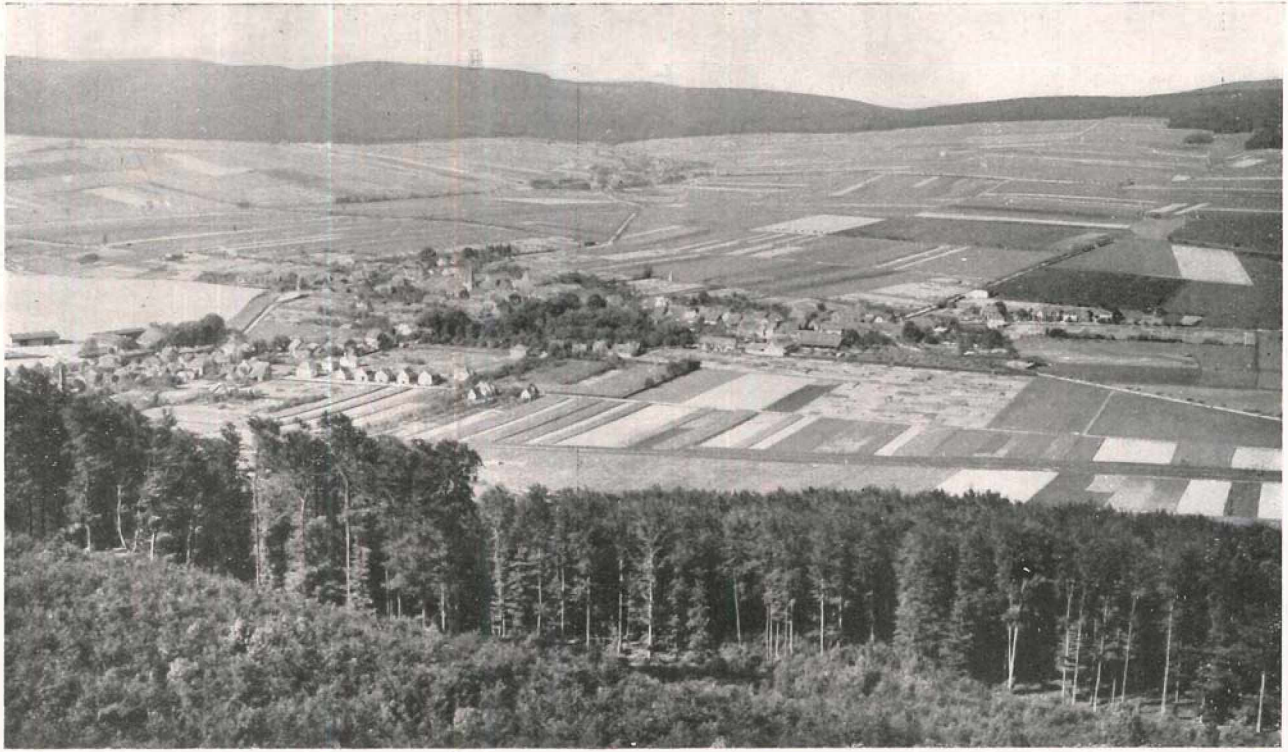


Abb. 8 (Ellenberg).
Landschaftsbild im Gebiet des typischen Eichen-Hainbuchenwaldes. Blick von einem mit Buchenwald bestockten Steilhang auf geschlossene Ackerbreiten (Ith). Aufn. Diemont.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1929-1936

Band/Volume: 81-87

Autor(en)/Author(s): Aellen Paul, Scheuermann Richard

Artikel/Article: Fünfter Beitrag zur Kenntnis der Adventivflora Hannovers 258-260